

Rezension: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 08.09.2003, S. 10

Kreikebaum, Hartmut; Gilbert, Dirk Ulrich; Reinhardt, Glenn: Organisationsmanagement internationaler Unternehmen. ISBN 3-409-23147-1

Hartmut Kreikebaum/Dirk Ulrich Gilbert/Glenn Reinhardt: Organisationsmanagement internationaler Unternehmen. Grundlagen und moderne Netzwerkstrukturen. Gabler Verlag, Wiesbaden 2002, 243 Seiten, 25,90 Euro.

Das internationale Management als betriebswirtschaftliche Teildisziplin trifft seit Jahren auf zunehmende Aufmerksamkeit - auch auf dem Markt für deutschsprachige Lehrbücher, die sich allerdings immer noch vornehmlich mit dem "allgemeinen" internationalen Management auseinandersetzen. Mit seiner Monographie zum internationalen Organisationsmanagement hob sich Hartmut Kreikebaum 1998 daher wohlthuend aus der breiten Masse der Managementliteratur hervor. Jetzt hat der Autor mit seinen Mitarbeitern Dirk Ulrich Gilbert und Glenn Reinhardt die zweite, neu bearbeitete Auflage vorgelegt. Die deduktive Rahmenstruktur der Erstauflage wurde im großen und ganzen übernommen, die Grundgliederung in sechs Kapitel beibehalten. So dienen die ersten drei Kapitel als theoretischer Bezugsrahmen einer internationalen Unternehmenstätigkeit und bieten somit die Grundlage für die nächsten drei - praxisorientierten - Kapitel, deren Ziel die Entwicklung adäquater Organisationsstrukturen auf Basis der vorher gewonnenen Erkenntnisse ist. Dennoch erhält der Leser nicht nur bekannte Inhalte in neuer Verpackung dargeboten. So tun die Autoren der Globalisierungsdiskussion Genüge und rücken grenzüberschreitende Netzwerkaktivitäten in den Vordergrund.

Neben der Erläuterung relevanter Grundbegriffe und des übergeordneten Zwecks des Lehrbuches findet sich im ersten Abschnitt ein "Wegweiser" durch das Werk, der das Zusammenspiel der einzelnen Kapitel zur Gesamtkonzeption vermittelt. Die Kapitel 2 und 3 präsentieren die Kernaussagen praxisrelevanter organisationstheoretischer Ansätze und Internationalisierungstheorien in komprimierter Form. Vorbildlich ist gerade aus Sicht des Praktikers der jeweils kapitelabschließende, aber gleichzeitig vorausblickende Abschnitt über die praktische Bedeutung der Theorien für das Organisationsmanagement. Dabei dient die neue Institutionenökonomie den Autoren als erkenntnisleitende Theorie, was wegen der Annahme begrenzter Rationalität der Wirtschaftssubjekte als realitätsnahe und praxistaugliche Entscheidung einzuschätzen ist.

Das vierte Kapitel leitet den praktischen Block mit einer Betrachtung der - leider nur externen - Rahmenbedingungen ein, die richtungweisende Organisationsentscheidungen in strategischer, kultureller und konzeptioneller Hinsicht mitbestimmen. In Kapitel 5 präsentieren die Autoren einen fundierten Überblick über die Holding als mögliche Form konzernierter Unternehmenskonfigurationen. Zum zweiten findet der Leser an dieser Stelle eine im neuen Untertitel schon angedeutete Analyse von Netzwerkstrukturen, wobei die Verfasser mit Hilfe anschaulicher Praxisbeispiele akribisch zwischen den vielfältigen Ausprägungen intraund interorganisatorischer Unternehmensnetzwerke auf globaler Ebene unterscheiden. Allerdings bleiben sie dem Praktiker konkrete Handlungsempfehlungen schuldig.

Kapitel 6 ist abschließend der schwierigen Aufgabe gewidmet, einen idealtypischen Pfad einer Reorganisation global agierender Konzerne zu entwerfen, wobei kulturelle sowie koordinierende Aspekte besondere Beachtung finden. Eine dritte Auflage hätte es verdient, daß dieser Schlußteil aufgrund seiner Brisanz weit über den bisher vorliegenden kurzen Abriß hinausgehoben würde.

Das Lehrbuch kann nicht nur als "State of the Art" bezeichnet werden. Die Arbeit besticht ebenso durch ihre schlanke Form sowie durch die knappen, dennoch präzise und leicht verständlich formulierten Aussagen. Die saubere Strukturierung, stimmige Systematik und konsequente, auch visuelle Vernetzung des Stoffes lassen übergeordnete Zusammenhänge erkennbar werden und machen das Werk lesbar für Studenten, fundiert für Hochschullehrer sowie schlüssig für Praktiker.

KLAUS MACHARZINA

Alle Rechte vorbehalten. © Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH, Frankfurt am Main